

Chaos an der Pinnwand/am schwarzen Brett im Lehrerzimmer

Beitrag von „philosophus“ vom 8. November 2006 18:24

Zitat

nebi schrieb am 08.11.2006 18:10:

Tja mein Lieber, nach mehr als 30 Jahren Schuldienst bin ich eigentlich recht zufrieden, wie ich mit den "Potenzialen der neuen Medien" umgehe, aber ich habe auch schon Grenzen festgestellt, die ihr Jungen (habe ich dich in die richtige Alters-Schublade eingeordnet ??) wahrscheinlich erst erfahren müsst.



Hm, ohne auf die *ad-personam*-Teile eingehen zu wollen: Welche Grenzen im Hinblick auf Informationsübermittlung sind denn bei snoopys Vorschlag festzustellen?

Ein *blog* ist eine Software, in der Handhabung WORD u. ä. vergleichbar, die Inhalte nach Datum und Rubriken geordnet ins Internet stellt. Also quasi ein Traum von einer Pinnwand. Das ganz Wichtige könnte sogar rot geschrieben sein und auffällig blinken.

Wieso solche Hilfsmittel das *burn out* befördern sollen und kein Leben mehr neben der Schule ermöglichen, ist mir aus deinen Ausführungen noch nicht recht klar geworden.

Ich würde sogar eher meinen: effizient eingesetzt, sparen sie Arbeitszeit.